

# PRESSEMITTEILUNG TAMBURELLO KÖLN I.D. TPSK E.V.

## Kölner Tamburello-Team kehrt erfolgreich aus Arles zurück

Am vergangenen Wochenende (25. bis 28. Februar) fand der Hallen-Europacup für Vereinsmannschaften im Tamburello im südfranzösischen Arles statt. Neben acht Teams aus allen Teilen Europas, nahm auch die Herrenmannschaft von TAMBURELLO KÖLN der Kölner Telekom-Post-SG als deutscher Herrenvertreter am "Coupe d'Europe" teil.

Nach zwei ungefährdeten Siegen in den ersten beiden Vorrundenspielen gegen die Mannschaften aus Schweden und Norwegen, unterlagen die TPSKler im alles entscheidenden dritten Spiel um den Gruppensieg dem letzten Endes erfahreneren Gegner aus Katalonien, dem "Barcelona Tambori Club" am Ende klar mit 7:13 und verpassten als Gruppenzweiter knapp den Einzug in die Finalrunde. Hier setzten sich die Meisterteams aus Frankreich und Italien durch. Im Finale am Sonntag lieferten sich Fulgur Bagnacavallo (Italien) und Florensac (Frankreich) einen packenden Zweikampf, der bis zum Schluss spannend blieb. Der letzte Punkt des Spiels führte dann zum Titelgewinn von Fulgur Bagnacavallo, die nach Tiebreak knapp mit 13:12 gewannen.

Doch auch für die deutsche Herrenmannschaft gab es am Ende Grund zur Freude. In der Platzierungsrunde (Coupe de la Reine) konnten die Kölner souverän vier weitere Siege feiern. Als Gewinner des "Coupe de la Reine" und Fünfter der Gesamtwertung kehrten sie am Montag nach Köln zurück. Neben den sportlichen Erfolgen, brachte das Team auch positive Erinnerungen aus dem Kulturaustausch in der geschichtsträchtigen Stadt Arles mit in die deutsche Heimat.

(Yvonne Gremm / TAMBURELLO KÖLN i.d. TPSK e.V.)

### Ergebnisse Vorrunde:

Auswahl Norwegen - TAMBURELLO KÖLN 7-13

Auswahl Schweden - TAMBURELLO KÖLN 3-13

Barcelona Tambori Club - TAMBURELLO KÖLN 13-7

### Ergebnisse "Coupe de la Reine":

Auswahl Schweden - TAMBURELLO KÖLN 2-13

Auswahl England - TAMBURELLO KÖLN 6-13

Auswahl Norwegen - TAMBURELLO KÖLN 6-13

Auswahl Schottland - TAMBURELLO KÖLN 5-13



v.l.: Norman Kempf, Dirk Ertel, Juan Ramon Martinez Moreno, Jörg-Peter Hein, Benjamin Messner

(Foto: Yvonne Gremm)



v.l.: Norman Kempf, Benjamin Messner, Dirk Ertel, Jörg-Peter Hein,

(Foto: Yvonne Gremm)